

	AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon: +49 (0)761 / 208-533-20 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de
Fach	weiterbildender Master-Studiengang "Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen"
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	mindestens 3 Semester (keine Regelstudienzeit)
Studienform	Teilzeitstudium
Hochschule	Katholische Hochschule Freiburg
Aufnahme des Studienbetriebs	erstmals SS 2007
Fakultät/Fachbereich	-
Kontaktperson	Prof. Dr. Erika Adam
Telefon	+49 761 200-1453
Fax	+49 761 200-1496
E-Mail	ethik@kh-freiburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Reakkreditierung	20.07.2010
Akkreditiert bis	30.09.2017
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 17.02.2011 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	Der von der Katholischen Hochschule Freiburg angebotene Studiengang "Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen" ist ein weiterbildender Master-Studiengang, in dem insgesamt 60 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem "European Credit Transfer System" vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein mindestens drei Semester (es gibt keine Regelstudienzeit) umfassendes berufsbegleitendes Teilzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 1.800 Stunden. Er gliedert sich in 408 Stunden Präsenzstudium und 1.392 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in neun Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad "Master of Arts" (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist ein erfolgreich abgeschlossenes erstes berufsqualifizierendes Hochschulstudium in Pflege- und Gesundheitsstudiengängen, der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik, der Religionspädagogik, der Theologie, der Medizin, der Rechtswissenschaften oder ein anderer fachlich einschlägiger Studienabschluss. Dem Studiengang stehen insgesamt 20 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Sommersemester 2007.
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	Der berufsbegleitend und praxisorientiert angebotene Studiengang ist im Sinne einer vertiefenden Zusatzqualifikation konzipiert. Er vermittelt eine auch theologisch geprägte Ethik, die den berufstätigen Studierenden Orientierung in sozialen Handlungsfeldern eröffnet. Insbesondere durch die Analyse

	<p>ethischer Fragestellungen im Sozial- und Gesundheitswesen (u.a. in Form von Fallanalysen) aus einer mehrdimensionalen ethischen Perspektive befähigt er zu einer praxisorientierten Anwendung ethischer Maßstäbe in vertrauten sowie neu erschlossenen Arbeitsfeldern.</p> <p>Insgesamt bewertet die Gutachtergruppe den Aufbau und die Struktur des Studiengangs als schlüssig und auf der Höhe der Zeit.</p>
Web-Seite	http://www.kh-freiburg.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.